

Es informiert Sie	Herbert Auer
Telefon (0202)	563 6633
Fax (0202)	563 6263
E-Mail	herbert.auer@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.07

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit (SI/5534/07) am 14.03.2007**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Wilfried Josef Klein,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Fabian Bleck, Herr Jürgen Heinemann, Herr Günter Pott, Herr Rainer Spiecker, Frau Andrea Winterhager,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert, Herr Thomas Kring, Herr Wilfried Michaelis, Herr Detlef-Roderich Roß,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gerta Siller,

#### **berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Josef Helmert (Vertretung für Herrn Martin Bröcker), Herr Uwe Meyer, Herr Reinhard Steins,

#### **berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Christian Jageregger,

#### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Stefan Dickten (Vertretung für Herrn Guido Blass),

**von der Verwaltung**

Herr Beig. Harald Bayer, Herr Siegfried Brütsch, Herr Michael Drecker, Herr Werner Fischer, Herr Ralf Loewen, Herr Michael Mehler, Herr Joachim Rubert, Herr Dr. Johannes Slawig (Vertretung für Herrn Udo Hackländer), Herr Klaus Wolter,

**vom Personalrat**

Herr Michael Schwarz,

**Schriftführer**

Herr Herbert Auer

Nicht anwesend sind:

**von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Christoph Grüneberg,

**berat. Arbeitnehmervertreter**

Herr Martin Bröcker (Vertretung durch Herrn Josef Helmert),

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Guido Blass (Vertretung durch Herrn Stefan Dickten), Herr Michael Klein,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des ESW für das 4. Quartal 2006  
Vorlage: VO/0200/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom  
14.03.2007:

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes für das Jahr 2006 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**2 Aufhebung ungültig gewordener Vorschriften zum Ladenschlussrecht  
Vorlage: VO/0187/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom  
14.03.2007:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen gemäß vorgenannter Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und  
Feiertagen  
Vorlage: VO/0186/07**

Herr Stv. Spiecker stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, aus der Beschlussvorlage den Termin 30.12.07 zu streichen und dem Rat zu empfehlen, die Vorlage geändert zu beschließen.

Frau Stv. Siller bringt zum Ausdruck, dass sie der Vorlage grundsätzlich nicht zustimmen könne.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom  
14.03.2007:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Vorlage mit einer Änderung zu beschließen. Der Termin 30.12.07 ist aus der Vorlage zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme

---

**4 Lebensrettendes Ortungssystem in Wuppertaler Erholungsgebieten  
Antrag der Fraktion DIE LINKSPARTEI.PDS vom 18.01.2007  
Vorlage: VO/0050/07**

Der Vorsitzende führt aus, dass sich der Antrag der Fraktion Linkspartei.PDS aus seiner Sicht erledigt hat, da sich bei der Vorstellung der technischen Systeme im Rahmen der Eröffnung der gemeinsamen Leitstelle gezeigt habe, dass die

Feuerwehr bereits jetzt in der Lage ist, Handys zu orten. Der Antrag sei durch die technische Entwicklung überholt worden.

CDU- und SPD-Fraktion schließen sich dieser Auffassung an.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.03.2007:

Der Antrag der Fraktion Linkspartei.PDS hat sich in der Sache erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung

---

**4.1 Lebensrettendes Ortungssystem in Wuppertaler Erholungsgebieten  
Antrag der Ratsfraktion LINKSPARTEI.PDS vom 18. Januar 2007  
Vorlage: VO/0153/07**

Die Vorlage war ursprünglich für die Sitzung am 30.05.07 eingeplant. Da sie jedoch früher fertig war, konnte sie bereits zur heutigen Sitzung als Tischvorlage ausgelegt werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.03.2007:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**5 Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr IV/2006  
(Vorlage wurde bereits verschickt)  
Vorlage: VO/0040/07**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit vom 14.03.2007:

Der Quartalsbericht der Freiwilligen Feuerwehr wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

**6 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

- Ausfall des Notrufs am 18.02.07 (mdl. Bericht)
- Controlling der Schutzziele im Brandschutzbedarfsplan (mdl. Bericht)
- Unterbringung Umweltschutzzug - ABC-Dienst FF (mdl. Bericht)

**Gemeinsame Leitstelle:**

Herr Brütsch berichtet im Nachgang zur Eröffnung der gemeinsamen Leitstelle, dass die ersten Einsätze auf Solinger Stadtgebiet problemlos abgewickelt wurden.

**Ausfall des Notrufs am 18.02.07**

Herr Brütsch erläutert die Hintergründe des Ausfalls und die Maßnahmen, die während des Ausfalls durch die Feuerwehr getroffen wurden.

## **Controlling der Schutzziele im Brandschutzbedarfsplan**

Herr Brütsch führt aus, dass die Schutzziele I und II erreicht werden. Im personellen Bereich waren die Züge in ca. 5,5 % der Tage unterbesetzt, was gegenüber den Vorjahren eine wesentliche Verbesserung darstellt.

## **Unterbringung Umweltschutzzug – ABC-Dienst der FF**

Wie schon in der Dezembersitzung berichtet, befinden sich die Pläne der Praktikantin zur Durchplanung und Kostenschätzung immer noch beim GMW. Herr Brütsch hofft in absehbarer Zeit auf einen Grundsatzbeschluss des Ausschusses zur Unterbringung des Umweltschutzzuges.

Herr Stv. Spiecker weist darauf hin, dass zur Vorbereitung eines solchen Beschlusses zunächst einmal Zahlen, Daten und Fakten durch die Verwaltung präsentiert werden müssen. Dies solle möglichst noch vor der Sommerpause geschehen.

## **Feuerwache im Bayer-Werk**

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Emmert zur Zufriedenheit der Feuerwehrleute mit dem Standort führt Herr Brütsch aus, dass der Dienst dort mittlerweile Routine ist. Dort ein kurzfristiges rotierendes System einzuführen sei nicht möglich, da für den Dienst im Bayer-Werk spezielle Fach- und Ortskenntnisse im Werk erforderlich sind. Rotation findet im Rahmen der normalen Fluktuation statt. Gleichwohl gibt es auch Feuerwehrleute, die überhaupt nicht rotieren, sondern im Bayer-Werk bleiben wollen.

## **Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr**

Herr Stv. Spieker erkundigt sich nach drei Fahrzeugen für die FF, die neu beschafft wurden und immer noch nicht ausgerüstet sind. Herr Brütsch erklärt, dass es sich um die drei Fahrzeuge handelt, die gemeinsam mit Solingen beschafft wurden. Grund für die Verzögerung sei, dass die Firma, die den Zuschlag für die Beladung bekommen habe, nicht fristgerecht und dann auch noch teilweise falsch geliefert habe. Auf die Frage, warum die Fahrzeuge nicht komplett mit Beladung ausgeschrieben wurden, führt Herr Brütsch aus, dass die Feuerwehr aus Gründen der Kostenersparnis noch verwendbare Altbeladung weiterverwendet. Das teuerste in diesem Fall weiter verwendete Gerät habe z.B. einen Wert von rund 14.000 €.

## **Handsirenen im Verwaltungsgebäude Neumarkt**

Frau Stv. Siller erkundigt sich, warum im Verwaltungsgebäude Neumarkt Handsirenen aufgestellt wurden. Herr Stv. Dr. Slawig berichtet von massiven Brandschutzproblemen in diesem Gebäude. Die installierten Druckmelder dienen im Brandfall der Alarmierung der Feuerwehr. Eine akustische Alarmierung der Mitarbeiter im Gebäude sei ohne die Handsirenen, die allerdings nur eine Übergangslösung seien, nicht möglich gewesen. Im Übrigen werde z.Z. ein Brandschutzkonzept für das Gebäude erarbeitet.

**Fernsehreportage über Kontrollen des Ordnungsdienstes in  
Zusammenhang mit Sperrmüll**

Frau Stv. Siller kritisiert die Art und Weise, in der sich Mitarbeiter des Ordnungsdienstes vor laufender Kamera präsentiert haben. Sie fragt, ob mit den Mitarbeitern Gespräche geführt wurden oder ob die Mitarbeiter nachgeschult wurden.

Herr Löwen kennt die Reportage nicht. Er wird sich den Beitrag anschauen und dann mit Frau Stv. Siller in Verbindung setzen.

Wilfried Josef Klein  
Vorsitzender

Herbert Auer  
Schriftführer